

Polizeipfarrer a.D. Erich Elpers 01./02.06.2019

Hallo Ihr Lieben!

Allen Gruß und Segen!

Es gibt turbulente Zeiten in unserer Kirche. Um priesterzentrierte Gemeinden zu haben, werden diese Gebilde immer größer. Die Priester werden immer anfälliger und können kaum noch ihre Arbeit leisten, ohne krank zu werden. Die Gemeindemitglieder kennen kaum noch ihren Pastor und umgekehrt. Alles wird über Medien abgewickelt, persönliche Kontakte werden immer geringer und die Anonymität nimmt ständig zu. Verbände, die noch einigermaßen persönlichen Kontakt pflegen, kommen in den Gemeindesystemen kaum bis gar nicht vor.

Die Berufungen zum Priesteramt nehmen ab, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten, die einst die große Hoffnung waren, werden auch nicht mehr. Die Menschen hungern nach Sinngedanken!

Das alles könnte bedeuten, dass der Heilige Geist, um den wir jetzt kurz vor Pfingsten beten, eine ganz andere Kirche oder auch Gemeinde will. Insofern ist die jetzige Zeit eine Gnadenzeit. Wie allerdings diese Kirche heute aussehen könnte, das weiß ich auch nicht.

Deshalb vertrauen wir auf diesen Geist, der uns von Jesus als Beistand verheißen ist und uns in die volle Wahrheit einführen wird. Kolping sagt: „Die Nöte der Zeit lehren uns, was zu tun ist.“ Schauen wir auf Jesus:

Die Geisteskraft Gottes ist die Art und Weise wie Jesus mit den Menschen umgegangen ist. Sein Lebensbeispiel könnte eher helfen als alle anderen menschlichen Institute, die unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten als Ratgeber herangezogen werden.

Komm, Heiliger Geist und erfülle die Herzen deiner Gläubigen und bilde unser Herz nach Deinem Herzen. Entzünde in uns das Feuer Deiner Liebe!

Allen einen gesegneten Sonntag und eine gelungene Woche.

Liebe Grüße

Ihr und Euer Erich Elpers